



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.kjp.ukw.de

Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
 Psychosomatik und Psychotherapie
 Universitätsklinikum Würzburg
 Margarete-Höppel-Platz 1 (ehemals Füchleinstr. 15)
 97080 Würzburg

Telefon 0931/201-78600



Spezialambulanz Autismus

Anmeldung unter Telefon 0931/201-78600

Die Spezialambulanz richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zwei bis 18 Jahren, bei denen der Verdacht auf eine autistische Störung besteht (frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, atypischer Autismus, Autismus-Spektrumstörung) oder eine solche bereits diagnostiziert wurde.

Neben einer umfassenden diagnostischen Einschätzung und einer intensiven Beratung bietet die Spezialambulanz je nach Bedarf verschiedene therapeutische Angebote. Aufgrund der vielfältigen Beeinträchtigungen der Kinder und Jugendlichen erfolgt die Diagnostik, Beratung und Behandlung im multiprofessionellen Team, das aus verschiedenen Berufsgruppen (u.a. Arzt, Psychologe, Psychotherapeut, Heilpädagoge, Sozialpädagoge, Ergotherapeut, Logopäde) besteht.

Diagnostik

Nach einem ausführlichen Gespräch mit einem Arzt oder Psychologen wird das diagnostische Vorgehen gemeinsam festgelegt. Die diagnostische Abklärung einer autistischen Störung erfolgt durch geschultes Personal anhand international gültiger Standards und mithilfe standardisierter Testverfahren (u.a. Beobachtungsverfahren ADOS, Elterninterview ADI-R). Neben einer ärztlichen Diagnostik findet eine Einschätzung des kognitiven, motorischen und sprachlichen Entwicklungsstandes und weiterer Verhaltensauffälligkeiten (z.B. Aufmerksamkeitsprobleme, depressive Symptome, Ängste) statt. Auch erfolgt ein telefonischer Austausch mit dem Kindergarten, der Schule, der Nachmittagsbetreuung, etc. Bei Bedarf kann auch eine Hospitation im Kindergarten oder in der Schule angeboten werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Diagnostik und die weiteren Empfehlungen mit der Familie besprochen.

Beratung

Nach Abschluss der Diagnostik erfolgt eine ausführliche Beratung durch den Therapeuten. Neben Informationen zu den Entstehungsbedingungen und Behandlungsmöglichkeiten von Autismus werden die Familien insbesondere im passenden Umgang mit den Verhaltensauffälligkeiten beraten. Zudem bietet unser Sozialdienst eine ausführliche Beratung über sozialrechtliche Fragestellungen an und unterstützt bei der Suche nach weiteren Hilfen (z.B. Familienentlastender Dienst, Unterstützungen durch das Jugendamt/den Bezirk). Hierbei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern (u.a. Autismus-Kompetenzzentrum-Unterfranken, mobiler sonderpädagogischer Dienst Autismus, Jugendamt/Bezirk, niedergelassene Ärzte und Therapeuten, Schulen, Kindergärten).

Therapie

Gemeinsam mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Eltern erarbeiten wir individuell ein Therapiekonzept. Dieses kann folgende ambulante Therapiebausteine beinhalten:

- ▶ Elternberatung
- ▶ Verhaltenstherapeutische Einzelpsychotherapie in der Spezialambulanz oder bei niedergelassenen Kollegen
- ▶ Gruppentherapie zur Förderung der sozial kommunikativen Fertigkeiten
- ▶ Elternt raining (in Kooperation mit dem Autismus-Kompetenzzentrum-Unterfranken; www.autismus-unterfranken.de)
- ▶ Ggf. (medikamentöse) Behandlung von Begleitstörungen
- ▶ Komplementär-Therapie: Ergotherapie, Logopädie, etc.
- ▶ Beratung von bzw. regelmäßiger Austausch mit Schulen/Kindergärten, Schulbegleitern/Integrationshelfern, Familienhelfern, etc.

Sollte eine ambulante Therapie nicht ausreichend sein, bietet unsere Klinik zudem die Möglichkeit einer tagesklinischen oder stationären Behandlung an.

Forschung

Als Universitätsklinikum arbeiten wir kontinuierlich an Forschungsfragen zu Autismus. Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Möglichkeiten zur Teilnahme an Forschungsprojekten.